
Backpacker - Muss mal eben um die Welt jetten

Veröffentlicht am: 01.02.2016, 14:54

Pressemitteilung von: **bildungsdoc** // Horst Rindfleisch

Reise wann, wohin und so lange wie du willst - auf eigene Faust, statt all inklusive! Die beste Zeit fürs Backpacking ist zwischen Schule und Studium. Auch während des Studiums gibt es Möglichkeiten für eine Weltreise und der internationale Studentenausweis macht aus teuer günstig! Aber auch so gibt es immer einen Anlass, endlich in die Ferne zu starten.

Backpacker planen nicht generalstabsmäßig, denn irgendetwas kommt sowieso immer dazwischen! Die Welt ist groß. Welche Route ist da die richtige? Als Student z.B. bekommt man Unterstützung für den Ablauf einer Weltreise u.a. von studentischen Reisebüros. Die Mitarbeiter wissen genau, welche Flughäfen extrem günstig angefliegen werden und welche Länder besonders freundlich zu Backpackern sind.

Wann ist ein günstiger Zeitpunkt für eine solche Weltreise?

Immer, wenn Lust und Zeit vorhanden ist. Natürlich gibt es Zeiten, die besonders günstig sind. Das Studium ist z.B. ein idealer Zeitpunkt für eine Weltreise, weil man sich wahrscheinlich nie wieder so viel Zeit nehmen kann und der internationale Studentenausweis aus teuer günstig macht. Außerdem hat in den meisten Fällen noch nicht die Familien- bzw. Karriereplanung begonnen.

Wie sollte die Routenplanung aussehen?

Wer bei seiner Tour linksrum reist, erspart sich den Jetlag. Das kann sehr hilfreich für die eigene Fitness sein. Viel zu viele folgen der Lonely Planet-Route. Die Folge: Man ist nirgendwo mehr alleine, sondern überall ist Trubel, z.B. Transamericana oder Machu Picchu. Nutzen sollte man bei seiner Routenplanung deshalb auch Online-Communitys von Gleichgesinnten.

Wie und wo kann man günstig übernachten?

Es gibt kostenlose Nachtquartiere, z.B. am Flughafen. Oft sind Hostels wesentlich günstiger, wenn man vor Ort nach einem Bett fragt und nicht im Vorfeld bucht. Optimal: Nach einem langen Flug freut man sich über eine gebuchte Unterkunft und danach sucht man selbst weiter. Einen kostenlosen Schlafplatz bekommt man auch, wenn man z.B. tagsüber auf einer Farm arbeitet. Dafür gibt es im Internet Plattformen, auf denen derartige Farmen aufgelistet sind. Hier sucht man sich die Bauernhöfe heraus, die "am Weg" liegen.

Was ist mit Impfschutz?

Der Impfschutz orientiert sich daran, wie hoch das Risiko ist, während der Reise mit den Erregern von Infektionskrankheiten in Berührung zu kommen. Dies ist wiederum abhängig von der Verbreitung der Krankheiten und den Bedingungen (u.a. Klima, Hygieneverhältnisse, Unterkunft, Verpflegung, Kontakt zur einheimischen Bevölkerung) in den Ländern, die man durchquert. Das Risiko für Krankheiten ist in vielen Ländern um ein Vielfaches höher als in Deutschland. Deshalb vor Reisebeginn unbedingt einen Arzt konsultieren.

Weitere Infos und Tipps zum Backpacking:
<http://www.bildungsdoc-auslandsaufenthalt.de/auslandsaufenthalte/backpacker/>

bildungsdoc® - Dein Infoportal für Bildung im In- und Ausland. bildungsdoc® informiert u.a. neutral über Auslandsprogramme, stellt ausgewählte Auslandsangebote vor und berät kostenfrei zu

Auslandsaufenthalten - per Mail, telefonisch oder vor Ort (Dresden). bildungsdoc® erstellt Angebote und prüft, ob Förderprogramme zur Finanzierung des Auslandsaufenthalts genutzt werden können. In Dresden führt bildungsdoc® Info-Veranstaltungen zum Thema "Bildung im Ausland" durch und es gibt eine Beratungsstelle für Schüler und Jugendliche (sowie Eltern), die einen Auslandsaufenthalt während ihrer Schulzeit oder danach absolvieren wollen. Hier wird kostenfrei beraten und auf Wunsch werden Auslandsaufenthalte vermittelt.

bildungsdoc®

AP: Horst Rindfleisch

ABAKUS Business-Center

Blasewitzer Straße 41

01307 Dresden-Blasewitz

E-Mail: team@bildungsdoc.de

Internet: <http://www.bildungsdoc-auslandsaufenthalt.de>

Pressekontakt

Herr Horst Rindfleisch
Inhaber

bildungsdoc

Theodor-Friedrich-Weg 4
01279 Dresden, Deutschland

Telefon: 0351-2543405

E-Mail: info@bildungsdoc.de

Website: www.bildungsdoc.de

Firmenportrait

bildungsdoc will bei Bürgern mehr Neugierde auf Bildung wecken und dabei das Thema "Bildung" einfacher, verständlicher und lockerer "überbringen"! Die Botschaft: Bildungsinvestitionen lohnen sich für jeden Bürger und die private Breitschaft für mehr Verantwortung bei der persönlichen Bildungsplanung macht den Unterschied aus. Der Staat kann in der Bildung, wie in vielen anderen Bereichen auch, nur eine Grundversorgung gewährleisten. Auf der Website von bildungsdoc ist außerdem eine "Bildungssuche" integriert, in der sich Bildungsanbieter, Bildungsberater und Bildungspartner mit ihrem Profil eintragen können. Diese "Bildungssuche" ermöglicht Usern, Bildungssuchenden und Bildungsberatern eine schnelle und einfache Suche nach Bildungsprogrammen, Bildungsberatern und gewünschten Dienstleistungsangeboten.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>